

[Christian Hameister](#),
[Am Elbberg 2A, 19258 Boizenburg/Elbe OT Vier](#)

Christian Hameister
Am Elbberg 2A
19258 Boizenburg /Elbe OT 4

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Telefon:

Datum: 07.11.2022

Antrag der SPD-Fraktion zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Auskunft erteilt: Christian Hameister

Vorberatung in den Ausschüssen: WTK, BV; SRPU; Entscheidung in der Sitzung der Stadtvertreter

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich folgenden Sachverhalt als Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Beratungsgegenstand:

Konzeptionelle Schaffung von grundlegenden Voraussetzungen zur Förderung des Fahrradtourismus sowie einer Fahrrad- und fußgängerfreundliche Umgestaltung des Altstadtverkehrs.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die konzeptionelle Schaffung von grundlegenden Voraussetzungen zur Förderung des Fahrradtourismus und des innerstädtischen Fahrradverkehrs in der Altstadt durch:

- die zukünftige Priorisierung einer Fahrrad- und Fußgängerfreundlichen Altstadt durch eine Umgestaltung und Anpassung der Verkehrsregelungen zugunsten der Radfahrer und Fußgänger,
- die Schaffung einer fahrradfreundlichen Straßenoberfläche,
- sowie die umgehende Verbesserung des Leitsystems durch Anbringen von Hinweisschildern und der Intensivierung der Ausschilderung von Routen und Wegen für Einwohner und Touristen.
- Zudem ist eine sichere Fahrradverbindung zum Grundschulzentrum herzustellen. Daher sind der Einfluss des Grundschulzentrums auf den Verkehr sowie die damit einhergehenden Verkehrsteilnehmer zu beurteilen und entsprechende Maßnahmen abzuleiten und umzusetzen. Hier stehen das Wohl und die Sicherheit der Kinder im Fokus. Dabei sind über die Altstadt hinausgehende, angrenzende Straßen und Zuführungen zu berücksichtigen.

Dabei sind folgende Prämissen zu beachten: kostensparende Lösungen, Sicherheitsrelevanz für Fußgänger und Fahrradfahrer und keine relevanten Einschränkungen für Einsatzfahrzeuge.

Sachdarstellung und Begründung:

In den vergangenen Jahren haben der Fahrradtourismus und der innerstädtische Fahrradverkehr deutlich zugenommen. Boizenburg ist ein Flächenstadt mit vielen Stadtteilen im Randbereich, die angebunden und berücksichtigt werden müssen.

Gegenwärtig dominiert der Autoverkehr die Boizenburger Altstadt. Ergebnisse dieser Dominanz sind Lärm, Erschütterungen, schlechte Luftqualität sowie zahlreiche Gefahrenstellen für Fahrradfahrer und Fußgänger. Dieses verringert die Lebens- und Erlebnisqualität sowie die städtische Attraktivität und entspricht nicht den aktuellen und zukünftigen Klima- und Umweltschutzanforderungen.

Die Erkundung der Altstadt gleicht gegenwärtig einem Sicherheitsabenteuer. Radfahrer fahren lt. ADFC nur dort, wo sie sich wohl fühlen. Das Bestätigen Hinweise von Einwohnern und Fahrradtouristen, die zudem auf deutliche Mängel im Leitsystem aufmerksam machen. Auch ein Zeitungsartikel in der SVZ vom 12. Oktober 2020 machte bereits das Thema deutlich und den Handlungsbedarf sichtbar.

Der Verkehrsentwicklungsplan sieht für den Bereich der Altstadt jedoch außer einer evtl. Geschwindigkeitsreduzierung keine weiteren Maßnahmen vor, obwohl die Anzahl der Fahrradfahrer stetig ansteigt.

In Hinblick auf Stadtentwicklungsplanung und mit Blick auf eine damit verbundene wachsende Einwohnerzahl und dem Zuzug junger Familien werden die Herausforderungen deutlich. Junge Familien nutzen verstärkt das Fahrrad und die Kinder und Jugendlichen müssen sich sicher in der Stadt und auf dem Schulweg fortbewegen können. Hier hat eine funktionierende Infrastruktur eine hohe Priorität bei der Auswahl des Wohnortes.

Insbesondere im Hinblick auf den Einfluss des Grundschulzentrums auf den Verkehr, ist dieser umgehend zu beurteilen, es gilt entsprechende Maßnahmen abzuleiten und umzusetzen. Dabei sind selbstverständlich auch über die Altstadt hinausgehende, angrenzende Straßen und Zuführungen zu berücksichtigen. Aufgrund des Zeitaufwandes für Analyse, Planung und Umsetzung ein Vollzug dieser Maßnahmen umgehend zu erfolgen. Hier stehen das Wohl und die Sicherheit der Kinder im Fokus.

Die Schaffung einer fahrradfreundlichen Straßenoberfläche, veränderte Verkehrsregelungen und angepasste Verkehrsführungen würden Abhilfe schaffen und einen bedeutenden Schritt in Richtung einer umwelt- und klimafreundlichen Gestaltung der Stadt darstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Hameister
Stadtvertreter